

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

Ausgabetag:
05.08.2016



SEIT 1876

nächster
Ausgabetag:
02.09.2016

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg, der Gemeinde Ebersbach
u. des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“



Kultur- und Heimatverein



Links: Chor des Kultur- und Heimatvereins,
Rechts: Laudator Hans-Jörg Schulz und Jens Böhme

© Fotos Jens Böhme

Nachlese zum Sommerfest

Der ortsansässige Kultur & Heimatverein, der mit seiner Zilleforschung und -pflege den Markenkern „Heinrich-Zillestadt“ der Stadt Radeburg bedient, in dem Heimatge-

schichte erforscht und aufgeschrieben und mit einem in der Region bekannten Chor ein anspruchsvolles Liedgut gepflegt wird, feierte am 28. Juni seinen 15-jährigen Geburtstag.

gute Laune. Viele bekannte Lieder gab es zum Mitsingen, u. a. Stevie Wonders „You are the sunshine of my love“ klang bald wie eine Liebeserklärung an den Verein und es endete spät abends mit der fast melodramatischen Story vom bejubelten und aktiv mitgestalteten „Keuschheitsgürtel“. Der sein 10-jähriges Jubiläum feiernde Chor mit Rita Richert als ebenso langjährige Leiterin nahm mit den allbekannten Liedern „Tiritomba“ und „Viva la musica“ die Feierstimmung des Abends auf und begeisterte abschließend mit einem Trinklied, in dem ein paar Mal das fast hymnische „Prosit“ mit stimmungsgewaltiger Erwidern aus dem Publikum vorkam.

Apropos „Prosit“ - mit ihm verbindet sich ein herzliches Dankeschön an Pia Thieme, wiedergewählte Kassenwartin des Vereins sowie Frank Gabriel, die wie immer bei solchen Gelegenheiten, einen tollen Job an der Bar gemacht haben - alle hatten gut und ausreichend zu trinken und das Essen in Verantwortung des gastgebenden „Deutschen Hauses“ war, wie seine Bedingungen für das Sommerfest, wieder vom Feinsten. Dafür allen ein herzliches Dankeschön.

G. Andrä



Radeburger Carnivals-Club

60. Saison: Jetzt ist der Teufel los!

War nicht eben erst die Fünfundzigste? Unglaublich wie die Zeit vergeht! Schon wieder steht ein Jubiläum an – und wie in solchen Fällen immer gibt sich der RCC die größte Mühe, ein dem Anlass entsprechend würdiges Motto zu finden.



Jetzt ist der TEUFEL los!

das ist ein solches. Hm. „Ist das nicht etwas einseitig?“ mag der eine oder andere vielleicht denken. Nicht, wenn man sich mit der nährischen Historie auskennt! Als der Radeburger Karneval am 7. März 1957 aus der Taufe gehoben wurde, ging es der kleinen Gruppe von Enthusiasten vordergründig darum, etwas Spaß zu haben und dafür den Anlass zu nutzen, den die auch in Radeburg schon lange bestehende Faschingstradition bot. Wie wir heute wissen, ist diese Tradition seit mindestens 1847 in Radeburg nachgewiesen.

Wir feiern also neben den 60 Jahren Radeburger Volkskarneval auch 170 Jahre Fasching in Radeburg. Und auch damals schon war Fasching im Wesentlichen durch Lust und Laune geprägt, bei der die gesellschaftlichen Konventionen bis zu einem gewissen Grad und nur für eine bestimmte Zeit mit „behördlicher Genehmigung“ überschritten werden durften. Diese Erlaubnis für den Exzess geht, ohne dass sich die Akteure dessen unbedingt bewusst sein müssen, zurück auf das mittelalterliche Zweiwelten-Modell, auf eine Weltvorstellung, nach der Himmel und Hölle in ständigem Kampf sind und wo determiniert ist, dass der Himmel siegen wird. Dieser ewige Kampf ist ein Kreislauf, der sich in den Jahreszeiten widerspiegelt. Im Winter, in der Zeit der Finsternis, versucht der Teufel immer wieder an die Macht zu kommen. Im Fasching wird dieser Machtkampf nachgespielt. Für eine kurze Zeit triumphiert die Hölle über den Himmel, das Reich der Teufel, Hexen und Dämonen über das der Götter, Engel und guten Geister. Das Böse und Lasterhafte dominiert

das Gute und Tugendhafte, das Reich der Völlerei und des Lasters tritt an wider die Frommen und Bescheidenen, über die Klugen und Weisen herrschen die Dummen und die Narren.

Viele Zeichen und Symbole der 5. Jahreszeit sind Zeichen der satanischen Herrschaft: Die 11 ist eine Teufelszahl. Rechtens und fromm war die Zahl 10. 10 Finger an der Hand, ursprünglich auch 10 (göttliche) Monate (Deca wie in Dezember heißt 10). Und 10 Gebote. Die Überschreitung der Zahl 10 war eine Übertretung des Rechts, die Nichterreichung der 12 galt als Zeichen für die Unvollkommenheit, die Elf also als das Unvollendete. Und schauen die Spitzen der zwei Einsen nicht aus wie die Hörner des Satans!? Wie wir seit einem alten bekannten Trickfilm wissen, liebt der Teufel Pfannkuchen über alles. Warum wohl? Der Pfannkuchen aus Zucker und Fett steht für die Völlerei, so wie der nährische Hofstaat mit seinen Uniformen und Orden für Prunksucht steht. Die Kussfreiheit steht für die Entfaltung zügelloser Triebe, das Zepter, das den Prinzen als Puppe zeigt, als so genannte Marotte, ist das Symbol der Eitelkeit. Die Ministerämter stehen für Anmaßung, ebenso der Akt der Machtübernahme, verlegt in die Zeit der langen Nächte als Allegorie für die Herrschaft der Finsternis. Der Prinz Karneval ist nichts anderes als der Leibhaftige. Schon in der ersten Saison gab es ein Prinzenpaar, in der zweiten gab es Prunksitzung, Garde und Festumzug. Der ganze Ablauf des Karnevals, der mit den Tollen Tagen nichts anderes als den teuflischen Exzess meint und

Fortsetzung auf Seite 3

Das jährlich stattfindende Sommerfest des Vereins war der ideale Anlass, sich mal selbst angemessen und gebührend zu feiern und dazu Gäste einzuladen. Der vor diesem Hintergrund bestens aufgelegte, ebenfalls auch „15 Jahre alte“ Vereinsvorsitzende Jens Böhme, entbot mit einer gelungenen Kurzbiografie des Vereins allen Teilnehmern ein herzliches Willkommen; die Liste der prominenten Gästeschar wurde angeführt von Bürgermeisterin Michaela Ritter.

Was Jens Böhme dabei ohne viel Worte deutlich machen konnte - wir alle, sowohl die Mitglieder und jene, die uns über die Jahre als aktive Unterstützer, Mitmacher und Gäste die Treue gehalten haben, leben mit einer gewachsenen Erfahrung, die unserer Stadt Radeburg so gut tut - hier gibt es nicht nur Karneval und Sport, hier gibt es mittlerweile auch eine interessante und feine Kulturszene.

An diesem Abend traf und sah man sich mal wieder; Fragen gab es zu den nächsten Veranstaltungen des

Vereins und es wurde die Gelegenheit genutzt, gemeinsame Erlebnisse auszutauschen wobei auch die kommunalpolitischen Probleme nicht zu kurz kamen. Begehrte Gesprächspartnerin war natürlich die Bürgermeisterin.

Zu einem Höhepunkt des Abends gestaltete sich eine vom Mitglied des gemischten Chores, Hans-Jörg Schulz, vorgetragene Laudatio auf den Vereinsvorsitzenden Jens Böhme. Im kleinsten Kreis des Chores eronnen wurde eine Rede zelebriert, die vor allem durch ihre fröhlich - humorvolle Vortragsweise bestach.

Begonnen mit der öffentlichen Anerkennung und Würdigung des Laureaten als langjährig erfolgreicher Vorsitzender des Kultur & Heimatvereins Radeburg e. V. wurde dessen Lebens- und Entwicklungsweg nachgezeichnet, der keine Zweifel daran lasse, so der Laudator, dass Jens Böhme schon immer ein kulturell stark beeinflusstes und engagiertes Leben geführt

hat. Auf seiner Habenseite, so der Redner, stand neben vielen anderen kulturellen Aktivitäten u. a. auch sein Wirken als Prinz mit ihrer Lieblichkeit Prinzessin Silva zur 40. Karnevalssaison in Radeburg. Quasi als Sahnehäubchen wurde dem Laureaten ... „für die erbrachten Leistungen im Kultur- und Heimatverein Radeburg in einer Ehrenurkunde der Titel „Famous - Kultur - Inspector Radeburg“, „höchstselbst“ unterschrieben für die Sängergilde von Rita Richert und die Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte von Geschichtsschreiberin Irene Andrä, zuerkannt.

Die Laudatio endete in einem herzlichen Schlussapplaus, der vom Händeschütteln mit allen guten Wünschen für weitere erfolgreiche Jahre als Vereinschef begleitet wurde. Und dann gab es ein Wiedersehen mit den „Fast-Radeburgern“ Chansonette und Schauspielerin Kathy Leen und Holger Miersch am Piano, zuständig an diesem Abend für Gesang, Comedy und

Regionale Wirtschaft

Radeburg: Zwischen EU-Frust und smarterer Landwirtschaft

Wolfgang Vogel, Präsident des Sächsischen Landesbauernverbandes e.V. (SLB) und Thomas Schmidt, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) waren am Mittwoch, dem 13.07. zu einem „Erntefrühtstück am Feldrand“ in die Agrargenossenschaft Radeburg eG gekommen, um mit Landwirten und Medienvertretern über die Ernte 2016 ins Gespräch zu kommen. Es ging dabei auch um die Sorgen der Bauern über die Entwicklungen in der EU.



Thomas Schmidt, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Erntekönigin Anja II und Wolfgang Vogel, Präsident des Sächsischen Landesbauernverbandes e.V. (v.l.) präsentieren die Kornprobe zum symbolischen Ernteauftritt.

Zum Erntestart konnte Ende Juni auf den leichten Standorten in Nord-sachsen mit der Wintergerste begonnen werden. Das warme Wetter der letzten Tage hat dazu geführt, dass auch in den anderen Teilen Sachsens mit der Ernte begonnen werden konnte. Innerhalb der nächsten Tage wird auch in den Mittelgebirgslagen Erntebeginn sein. Seitens der Erträge erwarten Sachsens Landwirte keine

so starke regionale Differenzierung wie im Vorjahr. So werden auf den leichten Standorten mindestens Erträge im langjährigen Mittel erwartet, auf den übrigen Standorten rechnen die Bauern mit ca. 90% des Vorjahresertrages. Bezogen auf den langjährigen Durchschnitt wird eine durchschnittliche bis gute Ernte erwartet.

Fortsetzung auf Seite 2

Ebersbach

Elisabeth Baier räumt bei der Junioren-EM ab

Vor einem Jahr waren es noch drei Silbermedaillen - in diesem Jahr war die Ebersbacherin Elisabeth Baier bei den Speedskating Europameisterschaften in Heerde vom 23. bis zum 29. Juli mit drei Mal Gold, einmal Silber und einmal Bronze erfolgreichste Teilnehmerin.

Ihren ersten Titel holte sie am Sonntag auf der Bahn über 300m im Rennen gegen die Uhr und den zweiten am Montag im eigentlich ungeliebten 500-m-Sprint. Damit hatte sie das selbst gesteckte Ziel eigentlich schon erreicht und konnte bei den weiteren Wettbewerben frei auflaufen.

Über 1000 m verpasste Elisabeth mit Platz 4 am Dienstagabend dann das Podium und eine weitere Medaille nur ganz knapp – um 9 Tausendstel Sekunden – um dann, am Donnerstag, noch knapper, mit 8 Tausendstel Vorsprung, ihren dritten EM-Titel einzufahren. Ihre Siegerzeit von 11,227 s über 100 Meter bedeuteten gleichzeitig auch Deutschen Rekord der B-Juniorinnen.

Doch dazwischen lagen am Mittwochabend auch noch die Staffelfinals. Hier sprang für die drei deutschen B-Juniorinnen eine Bronzemedaille heraus. Zum Abschluss am Freitagabend gab es auf dem 360 m langen Straßensprint noch eine Silbermedaille zur Komplettierung des Medaillensatzes.



Elisabeth Baier trägt stolz die Deutschlandfahne.

Die 16-jährige ist nun für die Weltmeisterschaften in Nanjing (China) nominiert und wird ab Herbst ans Sportgymnasium in Erfurt gehen, wo sie auch die Möglichkeit hat, Eisschnelllaufen zu trainieren.

Da Speedskating keine olympische Disziplin ist, sieht sie ihre Zukunft eher in dieser Sportart. Die einheimischen Fans drücken ihr dafür ganz sicher die Daumen.

KR

Lesen Sie dazu auch einen Beitrag auf Seite 8!

Schnelles Internet für Radeburg.

Das möchten wir mit Ihnen feiern!

Ab dem 10. August können Sie sich beim ENSO-Partner vor Ort in Radeburg, der Ideenwerk Kroemke GmbH, zu ENSO-Telekommunikationsprodukten beraten lassen und Verträge schließen.

Wir laden Sie ein zu Leckerem vom Grill und Unterhaltung für Groß und Klein. Wann? 12 bis 18 Uhr
Wo? Ideenwerk Kroemke GmbH, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg

Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihr Angebot!

Mehr Informationen zu ENSO-Telekommunikation unter
Telefon: 0800 5075100 (kostenfrei)
E-Mail: ensonet@enso.de
www.enso.de/internet

ENSO
Einfach. Naheliegend.

Große Eröffnungsfeier am 10.08. in Radeburg.

Alle Radeburger sind herzlich eingeladen

Eröffnungsfeier beim Ideenwerk Kroemke

Seit Anfang April 2016 entsteht in Radeburg ein hochmodernes und leistungsfähiges Breitband-Netz. Es wird schon ab Mitte Oktober schnelles Internet mit Bandbreiten bis zu 100 Mbit/s im Download und bis zu 40 Mbit/s im Upload zu Haushalten im Stadtgebiet bringen. Unser Partner vor Ort für den Vertrieb der ENSO-Telekommunikationsprodukte ist das Ideenwerk Kroemke, bei dem sich Anwohner bereits seit geraumer Zeit dazu informieren und Verträge schließen können. Im Beisein von Bürgermeisterin Michaela Ritter wird am 10. August der neugestaltete Beratungsraum auf der August-Bebel-Str. 2 offiziell eröffnet. Hier werden zukünftig alle Interessenten von Klaus Kroemke und seinen Mitarbeitern ausführlich und in aller Ruhe persönlich zu den ENSO-Produkten für schnelles Internet beraten. Mit ENSO.net.solo erhalten Sie eine Internetflatrate von 25 bis 100 Mbit/s im Download und bei ENSO.net.duo ist neben der Internetflatrate auch Telefonie dabei. Im Service für ENSO-Kunden sind u. a. die schnelle Hilfe bei der Installation des Routers und der kostenfreie Test einer jeweils höheren Übertragungsgeschwindigkeit enthalten. Wer wissen will, ob schnelles Internet in seinem Haus anliegen wird, kann selbst unter www.enso.de/internet die Verfügbarkeit überprüfen oder einfach beim ENSO-Partner vor Ort nachfragen.

Alle Radeburger sind zur Eröffnungsfeier ab 12 Uhr herzlich eingeladen. Neben der individuellen fachlichen Information zu schnellem Internet von ENSO warten an diesem Tag auch Leckereien vom Grill und Unterhaltung für Groß und Klein – u.a. modelliert ein Clown interessante Ballonfiguren, am Glücksrad warten tolle Preise und ein Tischkicker steht für Fußballbegeisterte bereit.

Baumaßnahmen der ENSO NETZ GmbH im Stadtgebiet

Die Verlegearbeiten für das schnelle Internet sind planmäßig bis Mitte Juli fertig gestellt worden. Bis in den August hinein werden noch Montagearbeiten für die mitverlegten Strom-, Gas- und Straßenbeleuchtungsmedien realisiert.

Die letzten Baugruben sollen bis dahin geschlossen sein, sodass bis 31.08.2016 alle Tiefbauarbeiten einschließlich Oberflächenwiederherstellung fertiggestellt sind. Abschließende Arbeiten an den technischen Anlagen erfolgen bis Mitte Oktober. Ab dann ist, wie angekündigt, der Weg frei für schnelles Surfen, IP-Telefonie in bester Sprachqualität und moderne Internetdienste.

Offene Baustufen (BS) und Zeitplanung:

BS	offene Arbeiten	voraussichtliches Bauende*
1.	Einbindung Gas-Hauptleitung Radeberger Str.	19.08.2016
2.	Fertigstellung Montagearbeiten für Strom und öffentliche Beleuchtung Lindenallee	26.08.2016
3.	Fertigstellung Montagearbeiten für Strom und öffentliche Beleuchtung Bahnhofstr.	26.08.2016
4.	Fertigstellung Montagearbeiten für Strom und öffentliche Beleuchtung Schulstr.	31.08.2016

* inkl. Oberflächenwiederherstellung

Details zu den Baumaßnahmen finden Sie auch im Internet unter: www.enso.de/internet
Wünschen Sie eine direkte Glasfaseranbindung ins Unternehmen? Dann kann die Einbindung in die

aktuellen Baumaßnahmen der ENSO NETZ Ihre Anschlusskosten senken. Melden Sie sich bitte bei Stephan Sommer (Telefon: 0351 468-3453, E-Mail: Stephan.Sommer@enso.de).

Frischmilch neu
selbstgezapft am
Milchautomat Volkersdorf

Johne & Lorenz GbR
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf

Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Stihl HSA 25*
Akku-Strauchscherer

statt 129,-€
109,90€

* Teleskopschaft als Zubehör erhältlich.

Fa. Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 03 52 08 / 8 04 33

Stihl-Aktionswochen im Geschäft und auf unserer Internetseite
www.worli.de

Drechselarbeiten aller Art

- Vogelhäuser · Grabkreuze ·
- Spielzeug · Regale aller Art ·
- Räucherleuchttürme ·
- Versch. kuriose Räucherfiguren ·
- elektr. angetriebene Pyramiden ·
- Reparatur von Holzgegenständen ·

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b · 01471 Radeburg,
Tel./ Fax: 03 52 08 / 23 11
Mo.-Do. 10-13 Uhr & 17-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr

75 Jahre
Freiwillige Feuerwehr
Berbisdorf

Freitag, 26. August
18 Uhr Eröffnung mit Fassantrieb, anschließend Kinderdisco
20 Uhr Vorführung der Einsatzabteilung
21 Uhr Disko mit dem Jugendclub Berbisdorf

Sonnabend, 27. August
ab 14 Uhr Feuerwehrwettkämpfe - Zugfahrten - Vorführung der Jugendfeuerwehr - Bastelstraße - Hüpfburg - Kaffee und Kuchen - Bierkastenklettern
20 Uhr Tanz für Jung und Alt mit Live Cocktail und Überraschungsgast

Sonntag, 28. August
ab 9:30 Uhr Gottesdienst - Frühschoppen mit der Frankentahler Feuerwehrkapelle Vogelschießen - Fahrzeugschau - Happy-Musikband - Kinderspaß

Für das leibliche Wohl ist am gesamten Festwochenende gesorgt.

Regionale Wirtschaft

Radeburg: Zwischen EU-Frust und smarter Landwirtschaft

Fortsetzung von Seite 1

Rüdiger Stannek, Vorstandsvorsitzender der Agrar Genossenschaft Radeburg, bestätigte den Trend in seinen Ausführungen. Der Betrieb mit Sitz in Großdittmannsdorf erntet zu 50% Wintergetreide. Je 25% sind Raps und Mais. Von den über 2.000 ha Nutzfläche, die die Genossenschaft bearbeitet, sind 22% Grünland. „Und zwar schon immer“, betont Stannek, mit einem Seitenhieb auf das Greening-Programm der EU, das von den Landwirten 5% Grünflächen fordert. Dem Erhalt der Umwelt sehe sich jeder Landwirt verpflichtet, betonte er. „Schwarze Schafe gibt es freilich immer“, sagt Stannek. Noch deutlicher wurde Heiko Henersdorf, für Pflanzenbau zuständiges Mitglied des Vorstandes der Genossenschaft, am Beispiel des Ortolan. Das ist ein Vogel, dessen Aussterben den Landwirten in die Schuhe geschoben wird. Grund ist aber: Die EU-Bürokratie und EU-Sanktionen fürchtende Behörden des Landkreises stellen sich gegen den von den Landwirten jahrelang praktizierten Vogelschutz. Der Betrieb sollte sanktioniert werden. Die Sanktionen konnten nur abgewendet werden, weil sich Matthias Schrack, Leiter der Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf, persönlich an den Minister (damals Frank Kupfer) gewandt hat. Auf dem „Dienstweg“ war keiner der Verantwortlichen bereit einzulenken. Die Radeburger Landwirte praktizierten zum Schutz der im Landschafts- und Vogelschutzgebiet der Moritzburger Kleinkuppen lebenden Arten, besonders der Bodenbrüter, die pfluglose Bearbeitung der Ackerflächen. Die EU fördert aber nur noch die so genannte Streifenbearbeitung (Strip Till). Ein Verfahren, das eine Fülle von Nachteilen für die hiesige Landwirtschaft hat. „Erstmals seit Ewigkeiten haben wir wieder gepflügt“, sagte Henersdorf, „mit dem Ergebnis, dass nach einem Unwetter unsere über Jahrzehnte mühsam aufgebauten Böden sich binnen einer Stunde in den Straßen Radeburgs wiederfanden und unsere Äcker zerstört waren.“ Strip Till, das ist der größte Widerspruch im System, erfordert den Einsatz von Glyphosat. Dazu kommt, dass Strip Till auch noch einen enormen Technikaufwand erfordert, der nur durch Dienstleister erbracht werden kann. Rüdiger Stannek sagte, dass dieser immer höhere Aufwand im direkten Widerspruch zum Druck auf die Erzeugerpreise für Milch und Fleisch steht und dem Agrarunternehmer deshalb die Mittel für Investitionen fehlen. Der Minister ging darauf ein und sagte, man sollte den Brexit als Warnschuss verstehen und seitens der EU zielorientierte Programme auflegen, den Landwirten vor Ort das Wie überlassen und nicht verkomplizierte Förderregelungen über Tausende von Seiten verfassen, die nicht einmal Fachleute verstehen. Staatsminister Schmidt postulierte als Ziel gemeinsamer Anstrengungen eine – nennen wir es einfach mal „Smarte Landwirtschaft“. Danach sollen Pflanzenschutzmittel nur noch gezielt an kranken Pflanzen eingesetzt werden und nicht mehr flächendeckend. Danach soll zum Beispiel eine Beregnung nicht mehr nach Gutdünken erfolgen, sondern datenbasiert genau dann, wenn sie gebraucht wird.

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
Zur Dachrinne

... die wohl urigste Kneipe Sachsens

Donnerstag ist Haxentag
mind. 1 kg Haxe, Sauerkraut, hausgemachte Klöße und 0,3 Liter Bier nach Wahl

9,99 €

Dorfstr. 30 · 01561 Rödern
Telefon: 03 52 08 / 22 25
Fax: 03 52 08 / 22 28

Parkett STUDIO® Dresden GmbH

info@parkettstudio-dresden.de
www.parkettstudio-dresden.de
Mobil: 01 63 / 884 07 25

Bärnsdorfer Hauptstraße 29
01471 Radeburg / Bärnsdorf

Luboldtstraße 28
01324 Dresden

Tel.: 03 52 07 / 16 95 85
Fax: 03 52 07 / 16 95 86

Tel.: 03 51 / 804 90 70
Fax: 03 51 / 804 90 71

TSV 1862 Radeburg e.V. - Handball

2. Paul Tiedemann-Cup

An alle Sponsoren, Fans, Zuschauer, und Sportfreunde des Handballs – am 13.08./ 14.08.2016 geht's los!!!

Ort: Paul Tiedemann Sporthalle Radeburg (Am Meißner Berg)

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch, Sie zu diesem Cup in unserer schönen Tiedemann-Festung mit hochkarätiger Besetzung zahlreich begrüßen dürfen.

13.08. Männerturnier
Beginn 09:30 Uhr
Teilnehmer sind die Mannschaften:
- HC Glauchau/ Meerane - Mitteldeutsche Oberliga
- SV 04 Plauen-Oberlosa - Mitteldeutsche Oberliga
- KSV Ajax Neptun Berlin - Verbandsliga Berlin
- TSV 1862 Radeburg - Sachsenliga

14.08. Frauenturnier
Beginn 09:30 Uhr
Teilnehmer sind die Mannschaften:
- SV Rähnitz - Bezirksliga
- TSV 1862 Radeburg I - Bezirksliga
- TSV 1862 Radeburg II - 2. Kreisliga
- Radeberger SV wbl. A - Jugend - Sachsenliga

Mit der Familie, mit den Freunden oder sogar mit den Arbeitskollegen atemberaubende Faszination, 111% Wahnsinn und attraktiven Handball LIVE erleben...

Paul Tiedemanns Tochter und Sohn mit Familie werden dieses Turnier begleiten.

Auf geht's Radeburg – „Wir kämpfen und siegen!“

Videoclip und weiterführende Links:
<http://goo.gl/HYLbjG>
oder nutzen Sie unseren QR-Code!

Einem Teil des Radeburger Anzeigers liegen Beilagen der ENSO-Netz GmbH bei.

Fenster + Türenbau Müller GmbH

Wir informieren Sie gern über:
individuelle Umstellung des Fenster- und Türen-Beschlages auf höhere Sicherheit

Am Anger 3 · 01561 Reinersdorf
Tel. 03 52 49 / 74 90 · Fax - 7 49 13 · www.BautischlereiMüller.de

Bieten in
Radeburg, Stadtmitte,

1-0G, vollrenovierte
2-R.-Whg. (55m²),
Korridor, Küche, Bad /Dusche, WC)

2-0G, vollrenovierte
2-R.-Whg. 48m²,
Korridor, Küche, Bad (Dusche, WC)

Zuschriften an:
Radeburger Anzeiger,
Chiffre-Nr. 8/2016,
A.-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg

Helle freundliche Wohnung in 1. OG,
Jugendstilvilla am Meißner Berg
ab 1.10.2016 in Radeburg zu vermieten.
Aufzug vorhanden, 57 qm, 1 1/2 Zimmer,
Einbauküche vorhanden, Diele, Bad,
großer Sonnenbalkon, Abstellraum.
KM 416 €, NK 114 €, Parkplatz opt. 30 €,
Tel. 0170 18 68 300

RADEBURG



Ausgabe:
08/2016

Ausgabetag:
05.08.2016

Informationen und Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Volkersdorf; amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg – Bauamt SB Tiefbau

Ortsteil Berbisdorf

Dammweg/Dorfanger

Zur Zeit werden die Ausschreibungen und Vergaben für die Hochwasserschadensbeseitigungen im Bereich aller Brücken durchgeführt. Leider konnten noch keine Baufirmen gebunden werden. Bitte verfolgen Sie die Informationen hier im Radeburger Anzeiger und die örtliche Ausschilderung.

Klotsches Weg/Feldweg über Kleinbahn

Die Arbeiten zur Beseitigung der Hochwasserschäden im Bereich des Kleinbahndurchlasses sollen ab Ende August 2016 für 5 Wochen erfolgen. In dieser Zeit kommt es zu Durchfahrtsbehinderungen.

Ortsteil Bärnsdorf

Brücke/Wehr am Teich

Nach dem Ablassen des Teiches werden die Arbeiten zur Beseitigung der Hochwasserschäden

weiter bis 11.08.2016 unter Vollsperrung ausgeführt. Bitte beachten Sie die örtliche Ausschilderung zur Verkehrsumleitung. Die Wiederbefüllung des Teiches erfolgt vom 10. bis 12.08.2016.

Radeburg

Dresdner Straße/ Bahnhofstraße/Am Sinter
Im Rahmen der Verkabelungsarbeiten durch die ENSO werden alte und defekte Straßenbeleuchtungsmasten gegen Masten aus dem Gewerbegebiet ausgetauscht. Dabei muss die Straßenbeleuchtung über einen längeren Zeitraum ausgeschaltet werden. Es wurde dafür die Zeit mit den längsten Tagen gewählt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Lindenallee/Schulstraße/ August-Bebel-Straße

In diesen Straßen werden neue Leuchten gesetzt; auch hier kann es zu umbaubedingten Ausfällen kommen.

Stadt Radeburg

Aufruf zur Teilnahme am Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr findet der traditionelle Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende (03.12./04.12.) statt.

Die Verträge werden aktuell durch die Verwaltung erstellt und an alle Marktteilnehmer des vergangenen Jahres zugeschickt. Weitere Interessenbekundungen für Marktstände oder die Teilnahme am bewährten Bühnenprogramm, gern auch mit neuen Ideen und Anregungen, können an Frau Wannrich in der Ordnungs-

abteilung des Rathauses gerichtet werden (Tel.: 035208 – 96160).

Mit dem Zille-Weihnachtsmarkt möchten wir auch die Innenstadt beleben und so unseren Geschäften wieder die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren. Der Stadtrat hat durch Beschluss zum „verkaufsoffenen Sonntag“ am 04.12.2016 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr den Weg dazu frei gemacht.

Ihre Michaela Ritter,
Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Öffentliche Bekanntmachung

Raumordnungsverfahren für das bergbauliche Vorhaben „Kiessandtagebau Würschnitz-West“ Übergabe der Raumordnerischen Beurteilung

Am 14. Juni 2016 hat die obere Raumordnungsbehörde an der Landesdirektion Sachsen in der Dienststelle Dresden das Raumordnungsverfahren für das Vorhaben „Kiessandtagebau Würschnitz-West“ mit der Raumordnerischen Beurteilung abgeschlossen. Die Raumordnerische Beurteilung enthält das Ergebnis der Raumverträglichkeitsuntersuchung des Vorhabens. Die Unterlage wird zu den üblichen Dienstzeiten im Bauamt der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 11 in 01471 Radeburg, öffentlich ausgelegt und ist

für Jedermann einem Monat lang vom 11.07.2016 bis einschließlich 11.08.2016 einsehbar.

Dienstzeiten:

montags	8.30 bis 12.00 Uhr
und	13.00 bis 15.30 Uhr
dienstags	8.30 bis 12.00 Uhr
und	13.00 bis 19.00 Uhr
mittwochs	8.30 bis 12.00 Uhr
donnerstags	8.30 bis 12.00 Uhr
und	13.00 bis 15.30 Uhr
freitags	8.30 bis 12.00 Uhr

Stellungnahmen dazu sind nicht mehr möglich.
Ritter, Bürgermeisterin

DRK-Blutspendedienst

Blutspenden kennt keine Saison, Blut wird täglich gebraucht

Die nächste Möglichkeit für eine Blutspende besteht am Montag, 15. August 2016, von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr in der Oberschule „Heinrich Zille“, Radeburg, Schulstraße 4.

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Radeburg möchte die Verfügbarkeit von Breitbandanschlüssen für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden in den Ortsteilen Bärnsdorf, Berbisdorf, Bärwalde, Großdittmannsdorf, Boden und Volkersdorf sicherstellen. Diese wichtige Aufgabe wird dank einer Förderung im Rahmen des Breitbandausbaus gemäß Förderrichtlinie des Sächsischen Wirtschaftsministeriums unterstützt. Die Ausschreibungsunterlagen wurden im Juli unter www.breitbandausbau.de veröffentlicht. Damit ist der nächste wichtige Schritt zum Ausbau schnellen Internets auch in den Ortsteilen getan. Ich halte Sie an dieser Stelle über weitere Schritte auf dem Laufenden. Die Arbeiten der ENSO in Radeburg gehen gut voran und sind im Plan. Weitere Informationen dazu finden Sie ebenfalls hier im Radeburger Anzeiger.

management und ist verantwortlich für die mehr als 80 städtischen Gebäude aller Art. Damit werden alle Belange rund um Unterhaltung und Betreuung der Bauten, die bisher durch verschiedene Mitarbeiter bearbeitet wurden, zusammengeführt. Weiterhin erhoffen wir uns Synergien bei der Bewirtschaftung und Beschaffung.

Im Heimatmuseum Radeburg ist zurzeit die Sonderausstellung „Stadtentwicklung im Wandel der Zeit“ zu sehen. Diese Ausstellung wurde anlässlich des Tages der Städtebauförderung von der Stadtentwicklungsgesellschaft STEG erarbeitet. Gezeigt werden Radeburger Häuser, Straßen und Plätze im Wandel der Zeit, aber auch Sanierungsbereiche, die sich künftig verändern werden. Ein Besuch lohnt also in jedem Fall. Die Sonderausstellung ist bis 30.08.2016 im Heimatmuseum zu sehen.

Seit dem 1. August verstärkt Frau Stefanie Wehner das Team der Stadtverwaltung Radeburg im Bauamt. Frau Wehner betreut den neu geschaffenen Bereich Gebäude-

Frau Hartmann wird sich freuen, Sie als Gast der Ausstellung begrüßen zu dürfen.

Ihre Michaela Ritter,
Bürgermeisterin

Heimatverein Großdittmannsdorf e. V.

Kommste Lang? Machste mit? Haste Spass!

Der Heimatverein Großdittmannsdorf e. V. lädt ein zum 2. Dittsdorfer Traktortreffen am 28. August 2016. Das dieselschwangere Treiben findet wieder auf dem Hof vom Gasthof Strauß in Großdittmannsdorf statt. Beginn ist ab 11 Uhr mit dem Treffen der Traktoren.

Neben einer Hindernisstrecke gibt es natürlich auch wieder eine spannende Ausfahrt. Dazu Spiel & Spaß für die kleinen Traktoristen und Leckereien vom Grill.

Anmeldung für Teilnehmer:
persönlich im Gasthof Strauß
Mail: Heimatverein.Grossdittmannsdorf@gmx.de
Telefon: 035208 2697
Facebook:

2. Dittsdorfer Traktortreffen
Die Teilnahme für Traktoristen und deren Begleitung ist natürlich kostenfrei.
Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Euch.

Herzliche Grüße Heimatverein
Großdittmannsdorf e. V.

Heimat- und Naturschutzverein Promnitztal e. V.

Tomatenverkostung mit Birgit Kempe

Am 21.08.2016 kommt die Dresdnerin Birgit Kempe mit einer Auswahl ihrer über 400 Sorten umfassenden „Tomaten-Sammlung“ ins Dorfgemeinschaftshaus nach Bärnsdorf auf die Bärnsdorfer Hauptstrasse 48. Bei der Verkostung bietet sie etwa

100 Sorten an. Je nach Geschmack, kann man sich seine Wunschsorte für das nächste Jahr als Saatgut oder Pflanze bestellen. Die Veranstaltung beginnt 14.00 Uhr.

Der Unkostenbeitrag beträgt 2€.

Technischer Ausschuss

09.08.2016 - 19 Uhr; im Ratssaal der Stadt Radeburg

Verwaltungsausschuss

13.09.2016 - 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

Donnerstag, 25.08.2016; 19:30 Uhr; im Ratssaal der Stadt Radeburg

Radeburger Carnivals-Club

60. Saison: Jetzt ist der Teufel los!

Fortsetzung von Seite 1

der in der Fastnacht kulminiert und kollabiert, gehört zum „göttlichen Plan“, der auch in Radeburg adaptiert wurde. Mit Kopfschmerz und Kater erwacht der Narr am Morgen des Aschermittwoch, streut sich die sprichwörtliche Asche aufs Haupt und kehrt geläutert in sein normales, gesittetes Leben zurück, der Obrigkeit zum Wohlgefallen. Wenn er Glück hat, hat der Narr noch mitbekommen, dass die Amtsanmaßung durch Entkrönung und Rückgabe des Rathausschlüssels beendet wurde. Die Symbole der Macht gehen zurück an die „gottgewollte“ Ordnungsmacht. Auch in der DDR und im Speziellen auch in Rabu lief das so ab. Seit der Aufklärung weiß man, dass der Kluge oft der Dumme ist, hinter dem Frommen sich das Laster tarnt. Mit der Aufdeckung dieser Wahrheiten durch die Narren tat man sich zu Zeiten schwer, aber seit Goethe ist akzeptiert, dass der Geist der stets verneint, ein Teil ist von jener Kraft, die stets das Böse will und doch das Gute schafft. In unserer Jubiläumssaison öffnen wir den „Club 60“

und deshalb ist „der Teufel los“. Also, liebe Umzugsgruppen, ihr braucht Euch diesmal nicht eingeschränkt zu fühlen. Lasst uns über lustige Laster lachen. Lasst uns unsere Unvollkommenheit auf die Hörner nehmen. „In Rabu ist der Teufel los!“ Und zwar seit 60 Jahren immer in der Faschingszeit!

Blickt zurück, lasst die Bilder Revue passieren, die 60 Jahre Karneval prägen – kramt die Bilder raus und bringt noch einmal auf die Straße, was Euch besonders gefallen hat, ob Raumschiff Peter Vico oder die Bremer Stadtmusikanten, ob Willy Schwabes Rumpelkammer oder RABU-Arthur oder Jahrmarkt. Oder ihr macht Euch mal über modernes Teufelswerk her: Computer, Smartphones, Google, Facebook – alles, was unseren Alltag auf den Kopf stellt und wovon wir sagen: das ist doch nicht mehr „normal“...

Eben. Genau darum geht es. Wir hoffen, Ihr seid dabei und wir singen ab 11.11. alle gemeinsam „Jetzt ist der Teufel los!“

Ra-Bu! Euer RCC

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg · Grobhenainer Str. 39 · Tel. 03 52 08 / 8 80
www.radeburger-hof.de

Unsere beliebten Brunchs finden zu folgenden Terminen statt:

- Familienbrunch: 11.09./02.10./23.10./06.11./04.12. 14,00 €*
- Seniorenbrunch: 24.11.2016 8,00 €*
- Feiertagsbrunch: 25.12./26.12. 17,50 €*
- Familienbrunch 2017: 08.01./22.01./05.02./19.02. 14,50 €*
- Seniorenbrunch 2017: 09.03.2017 8,00 €*

Bitte ausschneiden – Anzeige erscheint nur einmal

Nutzen Sie unser Angebot, Ihre kleine oder größere Familienfeierlichkeit an einem der Termine durchzuführen, außer zum Seniorenbrunch

* Preis pro Person

Tag der offenen Tür in der Feuerwehr Radeburg am 03.09.2016

Feuerwehr Radeburg, Lindenallee 3

Was erwartet Sie ?

- 10 -18 Uhr Kinderspaß mit dem ENSO Mobil
- 10 -18 Uhr Vorbeugender Brandschutz mit der Brandschutz Sachsen GmbH
- 11.30 Uhr Schauvorführung
- 14 -17 Uhr Auftritte der Schülerbands
- 15 Uhr Schauvorführung
- 17.30 Uhr Übergabe der Kinder-FW an die Jugend-FW
- ab 19 Uhr Disko mit DJ Hannes

Ganztägige Ausstellung der neuen und alten Technik

Tombola... jedes Los ein Gewinn
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt



Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale



WITKE
NATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Friedensrichter:	jeden 1. Dienstag im Monat	17 – 18 Uhr
Rentenberatung:	jeden 2. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 015111646340).	
Schwangerenberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat (möglichst nach telefonischer Terminabsprache unter 03521/7253452)	09 – 11 Uhr
Energieberatung:	jeden 4. Dienstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 035208/96111 oder 0800-809 802 400)	16.30 – 18.30 Uhr
Schuldnerberatung	Freitag, den 19.08.2016	09 – 12 Uhr
Unabhängige, kostenlose Seniorenberatung (Tel. 035208 - 88 624)		
	jeden 1. Freitag im Monat	von 09 Uhr – 11 Uhr
	jeden 2. Dienstag im Monat	von 16 Uhr – 18 Uhr
	Bürgerbüro; Heinrich-Zille-Str. 11, in Radeburg	
	Am 11.08. findet KEINE Seniorenberatung statt.	

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie ab sofort bis zum 31.08.16 **15% Rabatt** auf Containertransporte.

Containerdienst/ Schüttgüter **Hauswartdienste** **Garten- & Landschaftsbau**



Seit 15 Jahren Ihr Dienstleister

HGS
Nicklich

Anfragen und Bestellung unter:
0172 / 7 94 18 63
Lindeberg 15 · 01471 Radeburg
www.hgs-nicklich.de

17. Fischerei- & Hoffest

am 03.09.2016 ab 10 Uhr

- 10 Uhr Hälterfischen
- Essen und Trinken / Showkochen
- Führungen durch die Firma
- Falkenvorführung

5% Rabatt auf Frisch- und Räucherfisch zur Saisonöffnung

Bärnsdorfer Hauptstr. 1c · 01471 Radeburg · ☎ 03 52 07-8 14 68
www.teichwirtschaft-moritzburg.de

DORFFEST BÄRNSDORF – 75 JAHRE FEUERWEHR

11. – 14. AUGUST 2016

FREITAG, 12.08.16

20:00 Uhr 4. Bärnsdorfer Dorftheater „Wir sind schwanger“
22:30 Uhr Freitagsdisco

SAMSTAG, 13.08.16

09:00 Uhr Jugendfeuerwehrrallye
13:00 Uhr Technischau Feuerwehr und THW
14:30 Uhr Kaffee und Kuchen mit musikalischer Umrahmung
15:00 Uhr Feuerwehrmann Willi für Kinder
16:00 Uhr Schauübung der Feuerwehr
20:00 Uhr Tanz mit der Express Party Band

SONNTAG, 14.08.16

09:30 Uhr Gottesdienst im Festzelt
10:30 Uhr Spanferkelessen mit den Rödertalern
14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
16:00 Uhr Badewannenrennen anschl. Entenrennen
18:00 Uhr Ausklang mit den Rumtreibern
bei Dunkelheit: Bärnsdorfer Wasserspiele

www.jugendverein-baernsdorf.de

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Radtour 2016

Sonntag, 28. August 2016 - 10.15 Uhr
Treffpunkt Postmeilensäule Zillestraße, gegenüber des Radeburger Rathauses

„Schamotte“ - Bärwalde - Naunhof - Beiersdorf - Nieder-
ebersbach - Freitelsdorf - Dammhülenteich - Schönfeld
- Kienmühle - Thiendorf - Lötzschen - Großteich - Dobra
- Radeburger Heide - Stausee Radeburg.

Abschluss im Biergarten des „Deutschen Hauses“.
Insgesamt ca. 42 km. Verpflegung aus dem Rucksack.
Gäste sind herzlich willkommen!

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

Kölling GmbH

Ihr Fachpartner für

Heizung Sanitär Klima Reparatur Wartungservice Rohrleitungsbau Schweißarbeiten

Telefon 035248/ 843-0
www.koelling-gmbh.de

Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de · Fax 035248/ 84343

RECHTSANWALT

ANDREAS GRUHNE

FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

RADEBURGER STRASSE 100
01558 GROßENHAIN
TELEFON 03522 5230910
TELEFAX 03522 5230909
INTERNET WWW.GRUHNE.COM
E-MAIL RECHTSANWALT@GRUHNE.COM

FAMILIENRECHT
ERBRECHT
BAURECHT
ARBEITSRECHT

Jubilär

Ein Radeburger Urgestein feiert seinen 80. Geburtstag



Antwort der Behörde: „Thälmann könnt ihr spielen“.
Damals gab es auch einen kleinen Friedhofschor, der ausschließlich zu Beerdigungen sang. Da musste er manchmal seinen freien Donnerstagnachmittag opfern, damit die Beerdigung an diesen Tag stattfinden konnte. Da das Telefonnetz noch nicht so ausgebaut war wie heute, eilte Kantor Börner dann zu den Frauen selbst, um sie zu benachrichtigen, dass sie singen kommen möchten. Im Gottesdienst ständig präsent, bis auf die Urlaubszeit, sind seine schwungvollen Choralbegleitungen legendär. So wurden auch alte Kirchenlieder gut für die Gemeinde singbar. Hervorzuheben ist die Gestaltung der schönen Ein- und Ausgangsorgelmusiken zu den Gottesdiensten. Viele Gottesdienste zu den Tauf- und Hochzeitfeiern waren meist Sonnabend 13.00 Uhr, die auch von schaulustigen Radeburgern besucht wurden. Zu jeder kirchlichen Veranstaltung im Pfarrhaus, auch abends, war Kantor Börner dabei, um am Flügel oder später am Keyboard die gesungen Lieder zu begleiten. Bei vielen Kindern hat er die Liebe zur Musik geweckt. Vier seiner Orgelschüler haben von ihm das Orgelspiel so gut erlernt, dass sie selbständig Gottesdienste musikalisch begleiten können. In der Christenlehre hatte er wöchentlich bis zu 9 Stunden Unterricht, in denen er die Kinder mit seinen Börnerschen Kirchenkrimis fesselte. In der Verwaltungsarbeit führte Kantor Börner unter anderem die Kirchengeldkasse, die Steuerkartei und Steuerabrechnung. Dieses war mit einem sehr hohen zeitlichen Aufwand verbunden, was man sich im Computerzeitalter kaum noch vorstellen kann. Alles wurde mit mehreren Durchschlägen gebucht, große Journale wurden in mehreren Ausfertigungen beschrieben, die heute noch im Archiv sind. In den Winterferien, wenn keine Christenlehre war, musste Kantor Börner 1500 Steuerbescheide mit der Hand schreiben und sie zum Teil auch selbst in die Wohnungen tragen. So ist denn ein reiches Arbeitsleben vorbeigegangen. Genetisch mit einem sehr hohen Energiepotenzial ausgestattet, war es ihm möglich der Kirchengemeinde und Gott zur Ehre mit der schönen Kirchenmusik zu dienen. Wir wünschen dem Jubilar noch viele gute Stunden und besonders, dass er noch lange weiter musizieren kann.

Am 11. August feiert Herr Kantor Wilfried Börner seinen 80. Geburtstag. Zu seinem Ehrentag gratulieren wir ihm und wünschen ihm Gesundheit, Freude und Gottes Segen. Die Kirchengemeinde dankt ihm für seine lange und segensreiche Arbeit in der Radeburger Kirchengemeinde. Auf 37 Jahren, von 1961 bis 1999, kann unser Jubilar auf ein langes Gemeindeleben in der evangelischen Kirchengemeinde Radeburg zurückblicken, in der er mit großem persönlichen Engagement gewirkt und die Kirchengemeinde bereichert hat. 1961 als Kantor Börner in die Kleinstadt Radeburg kam, zählte die Kirchengemeinde noch 2800 Kirchenmitglieder. Zu seinem Dienstende 1999 waren es noch 1500 Gemeindeglieder. 28 Jahre war er in der DDR tätig und 10 Jahre nach der Wende im geeinten Deutschland. Zu DDR Zeiten war die Kirche neben Schule, Sportverein und Feuerwehr eine der kulturellen Säulen der Kleinstadt. Das Gemeindeleben wurde traditionell getragen von Geschäftsleuten, Handwerksmeistern und Bauern mit ihren Familien. So wurden zum Beispiel zur Konfirmation an Palmarum zwei Gottesdienste hintereinander abgehalten. Danach 16.00 Uhr noch einer in Rödern. Inmitten dieser lebendigen Gemeinde erfreute sich Kantor Börner mit seiner bescheidenen Art großer Beliebtheit. Wilfried Börner war eigentlich nicht nur Kantor. Nur zu 30 % bestand seine Kantorentätigkeit im Anstellungsverhältnis. Der Rest der Arbeitszeit bestand aus 30% Christenlehre und 40% kirchliche Verwaltungsarbeit. Aus dieser beruflichen Kombination ergab sich ein häufiger persönlicher Kontakt mit vielen jungen und alten Gemeindegliedern. Seine dauernde Präsenz in der Kirchengemeinde war für alle selbstverständlich. Freie Wochenenden gab es damals noch nicht. Die Kirchengemeinde war dankbar für Kantor Börners große Musikalität. Hervorzuheben ist seine Perfektion an der Orgel und am Spinett. Zum Orgelüben blieb aber nie viel Zeit, meist Sonnabend vormittags. Er liebte die Radeburger Jehmlich Orgel sehr, wegen der er auch der Radeburger Kirchengemeinde treu blieb, trotz der hohen Arbeitsbelastung. Bis zu seinem Dienstende spielte er jährlich zwei Orgelkonzerte zu der die Liebhaber der Orgelmusik kamen. Eigentlich wollte Kantor Börner Pianist werden. Da er nicht bei den Pionieren war, wurde er 1950 an der staatlichen Musikschule nicht angenommen. Um 1950 gründete Martin Flämig, der spätere Kreuzkantor in Dresden, die Kirchenmusikhochschule in Dresden. Hier wurde Wilfried Börner zunächst Vorschüler und dann Student. 1959 legte er erfolgreich die B-Kantorenprüfung ab. Hier fiel er schon mit seinem virtuosens Orgelspiel auf. Danach folgte in Sachsen noch eine einjährige Christenlehreausbildung in Moritzburger Diakonenhaus. In den ersten Jahren seiner Berufstätigkeit veranstaltete Kantor Börner noch viele Hausmusiken im Pfarrhaus, die gut besucht waren. Alte Gemeindeglieder werden sich daran gern erinnern. Es gab vielen kirchenmusikalischen Aufführungen im Kirchenjahr in der Kirche, wo auch Solisten und kleine Orchester bestellt waren und der Chor, die Kurrende, der Flötenkreis und der Bläserchor mitwirkten. Zu DDR Zeiten gab es noch keine Kopiergeräte. So musste Kantor Börner viele Noten noch selbst mit der Hand abschreiben, Texte mit der Schreibmaschine vervielfältigen, Plakate selbst gestalten und Genehmigungen für die kirchenmusikalischen Aufführungen bei der staatlichen Behörde einholen: Kantor Börner: „Telemann wollen wir spielen“.



Auf diesem Wege möchten wir euch unsere wunderschöne Hochzeit in Erinnerung rufen. Unvergessliche Stunden haben wir verlebt. Sei allen, ob Freunde, Verwandte, Nachbarn oder Kollegen, die uns zu unserer Hochzeit in so herzlicher und zahlreicher Weise mit Glückwünschen beschenkt haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Christina und Philipp, mit Vivienne und Leonard

Juni 2016

An alle **Ehemaligen** von **ROBOTRON MESSELEKTRONIK** in der Röderaue Radeburg

Wir wollen uns am 3. September 2016 16.30 Uhr am Betrieb zu einer Führung und ab 18 Uhr im Biergarten vom Deutschen Haus treffen.

Bitte eine **Teilnahmebestätigung** über Robby (Tel. 01525/4718142 – per mail: epperlein.r@gmail.com) oder über Rita (Tel. 0151/74378199 – per mail: Rita-Haase@gmx.de)

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 07. August	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Pfarrerin Waffenschmidt
Sonntag, den 14. August	9.30 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst unserer Kirchengemeinden Rödern und Radeburg zum Schuljahresbeginn mit anschließendem Kirchenkaffee in der Radeburger Kirche
Sonntag, den 21. August	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Pfarrerin Waffenschmidt in der Röderner Kirche
Sonntag, den 28. August	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Spindler anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, den 04. September	9.30 Uhr	Erntedankfestgottesdienst mit Pfarrer i.R. Merkel gleichzeitig Kindergottesdienst

Sprechzeit: Dienstags 17 – 18 Uhr und nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/2333

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter Pfarrer Matthias Spindler

Entsorgungsbetrieb Jürgen Pohle

Wir ziehen um!

Ab dem **15.08.2016** erreichen Sie uns unter folgender Anschrift:
Dresdner Str. 10a · 01936 Schwepnitz
Tel. 03 57 97/64 89 80 · Fax: 035797/64 89 81
www.entsorgung-pohle.de

Lesen Sie mehr in der Online-Ausgabe



Viele Beiträge ausführlicher mit mehr Bildmaterial, Videos, Links zu Quellen und vertiefenden Informationen; Beiträge schon vor der Druckausgabe, zeitnah und aktuell und weitere Beiträge, wie zum Beispiel:

Ein Schlosspark - drei Epochen
Noch mal nachgelesen in einem 16 Jahre alten RAZ, in dem was stand aus einem 111 Jahre alten RAZ - Link unter dem Artikel „Lichtblick für Schloss Berbisdorf“

Circus Constanze Busch in Radeburg
Vom Freitag, dem 29.07. bis Sonntag, dem 31.07. gastierte der Circus Constanze Busch in Radeburg am Stausee.

Aktuelles auf www.facebook.com/raz24.info/
u.a. zum Auftritt von Radeburger Fussballkindern bei Dynamo, Leserdiskussionen zur Tierhaltung im Zirkus, zu Breitband u.a.

Verkaufe
Wochenendgarten/Pachtland
850m² in Radeburg, Röderaue.
Preis VB. Tel. 03 52 08 - 9 18 69.

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Zum Schwedenstein 29
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Vereinte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 70. Geburtstag

am 10.08.	Bernd Merkel	Radeburg
am 11.08.	Peter Hoyer	Radeburg
am 11.08.	Klaus Langner	Radeburg
am 28.08.	Bärbel Reichardt	Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 09.08.	Jürgen Rohwer	Berbisdorf
am 10.08.	Edgar Höntsch	Großdittmannsdorf
am 12.08.	Margitta Thieme	Radeburg
am 14.08.	Ranghild Trebst	Berbisdorf
am 15.08.	Edith Schubert	Radeburg
am 17.08.	Renate Widiger	Berbisdorf
am 28.08.	Regina Wittenberg	Radeburg
am 28.08.	Barbara Zimmer	Berbisdorf

zum 80. Geburtstag

am 11.08.	Wilfried Börner	Boden
am 16.08.	Helga Kunze	Bärnsdorf
am 01.09.	Lothar Schlichtenhorst	Radeburg

zum 85. Geburtstag

am 06.08.	Thea Köckritz	Volkersdorf
am 18.08.	Günter Schlums	Berbisdorf
am 20.08.	Liesbeth Fleischer	Großdittmannsdorf
am 20.08.	Gertrud Schäfer	Großdittmannsdorf
am 23.08.	Ruth Jacobi	Radeburg
am 01.09.	Thea Conrad	Bärnsdorf

zum 90. Geburtstag

am 12.08.	Manfred Reichelt	Radeburg
am 31.08.	Katharina Pohle	Großdittmannsdorf

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:
- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

Zusatzdienst Großenhainer Apotheken	
06.08.	Löwen-Apotheke Großenhain 17-19
07.08.	Rathaus-Apotheke Weinböhla 10-12 & 17-19
08.08.	Triebischtal-Apotheke Meißen 18-20
09.08.	Marien-Apotheke Großenhain 18-20
10.08.	Markt-Apotheke Meißen 18-20
11.08.	Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal 18-20
12.08.	Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
13.08.	Regenbogen-Apotheke Meißen 17-19
14.08.	Moritz-Apotheke Meißen 10-12 & 17-19
15.08.	Moritz-Apotheke Meißen 18-20
16.08.	Rathaus-Apotheke Weinböhla 18-20
17.08.	Sonnen-Apotheke Meißen 18-20
18.08.	Engel-Apotheke Radeburg Apo. am Kupferberg 18-20
19.08.	Moritz-Apotheke Meißen Löwen-Apotheke 18-20
20.08.	Triebischtal-Apotheke Meißen Apo. am Kupferberg 17-19
21.08.	Apo. am Kirchplatz Weinböhla Apo. am Kupferberg 10-12 & 17-19
22.08.	Apo. am Kupferberg Großenhain Apo. am Kupferberg 18-20
23.08.	Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center) 18-20
24.08.	Apo. am Kirchplatz Weinböhla 18-20
25.08.	Löwen-Apotheke Radeburg 18-20
26.08.	Triebischtal-Apotheke Meißen 18-20
27.08.	Löwen-Apotheke Radeburg 17-19
28.08.	Stadt-Apotheke Großenhain 10-12 & 17-19
29.08.	Engel-Apotheke Radeburg 18-20
30.08.	Markt-Apotheke Meißen 18-20
31.08.	Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal 18-20
01.09.	Stadt-Apotheke Großenhain 18-20
02.09.	Moritz-Apotheke Meißen 18-20
03.09.	Moritz-Apotheke Meißen Apo. am Kupferberg 17-19
04.09.	Markt-Apotheke Meißen 10-12 & 17-19

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Auf Wunsch berät Sie auch weiterhin Frau Irmgard Balbrink

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

03 52 08 / 3 07 08



Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolgt über die Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do:
19 - 07 Uhr
Mi & Fr.:
13 - 07 Uhr
Sa., So. & Feiertag:
07 - 07 Uhr



www.116117info.de/html



Danksagung

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von meiner lieben Ehefrau

Gerlinde Benisch

möchten wir uns für die aufrichtige Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Gasthof Strauß für die Bewirtung, Pfarrer Urban und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

Ehemann Heinz im Namen aller Angehörigen

Großdittmannsdorf, im August 2016

Günther Bernhardt

geb. 16.03.1927 gest. 28.06.2016



Herzlichen Dank

all jenen, die sich mit uns in Trauer verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise erwiesen haben und mit uns Abschied nahmen.

In liebevoller Erinnerung
seine Maria
seine Kinder Ursula und Klaus mit Familien

Rödern im Juni 2016

*Scheidet die Mutter aus dem Leben
Können Worte Trost kaum geben,
doch bleibt für die Zeit
die Liebe und die Dankbarkeit.*



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Irene Göpfert geb. Hübner
*24.11.1932 † 27.07.2016

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder Hannes und Sylvia mit Familien und alle Angehörigen

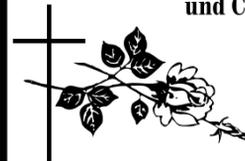
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19.08.2016, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Radeburg statt.

*Still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.*
In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter

Andrea Hauptmann

geb. 21.10.1957 gest. 21.7.2016

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Kinder Mario und Claudia mit Steve



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 11. August 2016, 11 Uhr auf dem Friedhof Radeburg statt.

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.*



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer Oma und Uroma

Ingeburg Hauptmann

geb. Müller
geb. 1.5.1927 gest. 31.7.2016

In stillem Gedenken:
Ihre Enkel Kerstin, Anett, Steffen, Riek, Mario und Claudia im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 11. August 2016, 11 Uhr auf dem Friedhof Radeburg statt.

*Er ging auf seine letzte Reise.
Nicht von uns - vor uns.*

Maik Langner

*10. Juli 1969 † 31. Juli 2016

In stiller Trauer:
seine Eltern Klaus und Maria
seine Geschwister Annett mit Familie
und Kerstin mit Familie
sein Sohn Matthias

Radeburg, im Juli 2016

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

Bestattungen Radeburg

Tag & Nacht
035208 4368

Vertauensvoll und diskret werden Sie weiterhin in allen Trauerangelegenheiten von der Bestattungseinrichtung Radebeul, Herrn Andreas Grimmer und Herrn Ronny Hennersdorf, beraten.

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

06.08./07.08.	Herr ZA Schmidt Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1 Tel. 035205/54346 Tel. mobil: 0174/3892277	20.08./21.08.	ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25 Tel. 035205/ 54134
13.08./14.08.	Praxis Dr. Gäbler, DD-Langebrück Dresdner Str. 17 Tel. 035201/ 70227 mobil. 0172/ 3517069	27.08./28.08.	Frau Dr. Gross Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13 Tel. 035208/2195
		03.09./04.09.	Praxis Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9 Tel.: 035205/ 74571

ANTEA BESTATTUNGEN



Zeit schenken ...
durch eine Ansprechpartnerin für alles

Bestattung zum Festpreis - eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein:
Feuerbestattung 1.250,00 €** | Erdbestattung 1.450,00 €**

Für Sie vor Ort:
Frau Steffi Hauke

* Eigenleistung in einfacher Ausführung ** zzgl. Gebühren des Friedhofs, Krematorium, Bescheinigung zur Ausstellung des Todes

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | **035208 / 34 97 77** | www.antea-bestattungen.de

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister



Motorroller Sommeraktion



Keeway Swan 45 (weiß/schwarz) statt 969,-€ 799,00€*	Luxxon Uno 45 (blau) statt 999,-€ 899,00€*	Keeway Hacker 125 (silber) statt 1749,-€ 1399,00€*
--	---	---

*gilt für im Laden vorhandene Modelle

Fa. Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 03 52 08/8 04 33 · www.worli.de

TREPTE-ENTSORGUNG.de

www.TREPTE-ENTSORGUNG.de

- Containerdienst (von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)
- Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
- Abriss und Beräumung

Tel. 03 52 07/8 12 08

Malermeister Lehmann

Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei
Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung · Trockenbau · Beschriftungen
Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau

01471 Radeburg · Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08/8 04 04 · Fax: 03 52 08/8 04 06
Funk-Nr.: 01 62/4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de

Pulsnitztal-Reisen

Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen

Gewerbepark 1, OT Reichenbach · 01920 Haselbachtal
http://www.pulsnitztal-reisen.de

TELEFON: (03 57 95) 38 60
Der direkte Draht!

Auszug aus unserem Tagesfahrtenprogramm:

27.08. Musicalserebis Berlin: Wählen Sie: „Hinterm Horizont“ o. „Tanz der Vampire“	ab 99,-€
28.08. Heidefest im Findlingspark Nochten inkl. Busfahrt und Eintritt	30,-€
11.10. Mit der Tschu, Tschu Bahn um den Süßen See inkl. Mittag, Bahnfahrt uvm	60,-€
11.10. Immer wieder Sonntag - unterwegs präsentiert von Stefan Mross	PK 1: 69,-€ / PK 2: 66,-€
15.10. BLUE MAN GROUP in Berlin inkl. Busfahrt und Karte	ab 114,-€
03.11. „FANTASY“ in Löbau inkl. Busfahrt, Eintritt	PK 2: 77,-€ / PK 3: 72,-€
18.11. David Garrett mit Band u. großem Orchester Live in Leipzig inkl. Eintritt	PK 1: 111,-€

Der kleine Urlaub mit erlebnisreichen Ausflügen:

19.08. - 26.08. Bezaubernde Masuren hautnah erleben - ein tolles Programm	8 T. 719,-€
30.08. - 02.09. Kleine Ostseekreuzfahrt nach Schweden mit Höhepunkt Elchsafari	4 T. 399,-€
04.09. - 08.09. Kitzbühler Alpen: 4*Hotel, 3 schöne Ausflüge mit RL, Sekttempfang, Sommerfest mit rustikalem Mittagessen und Musik und viel Spaß	5 T. 469,-€
25.09.-28.09. Kaiserstuhl und Elsass Weinstraße inkl. HP, jeden Tag Ausflug	4 T. 300,-€
30.09.-04.10. Über den Feiertag-Radeln an Rhein und Mosel-3 begl. Tagestouren	5 T. 415,-€

Genießen Sie Urlaub pur!

20.08. - 27.08. Urlaub im Kleinwalsertal, Schwimmbad, inkl. Bergbahnticket!	8 T. 533,-€
20.08. - 27.08. Obersdorf-Urlaub pur, gratis Bergbahnkarten, u. tägl. Cafe-Plausch	8 T. 705,-€
13.08. - 21.08. Badeurlaub/Poln. Ostsee-4*Hotel Swinemünde oder Hampton by. Hilton - & 21.08. - 28.08. komfortables Hotel an der Promenade zum breiten Sandstrand 8/9T. ab 550,-€	
30.09. - 04.10. individueller Urlaub an der Mosel in Lahnstein, ind. Schifffahrt	5 T. 348,-€

Wichtige Information: „Wir haben uns schlanker gemacht“.
Unser Königsbrücker Reisebüro ist in unsere Zentrale nach Reichenbach umgezogen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserer netten Kundschaft aus Königsbrück und Umgebung und hoffen Sie bald bei uns in Reichenbach begrüßen zu dürfen.
Klaus & Heidrun Helfsgott

Achtung: Unser Weihnachts- und Silvesterprogramm ist da! Sie erhalten es ab sofort in unseren Reisebüros.

Pulsnitztal-Reisen • Reichenbach, Gewerbepark 1 • 01920 Haselbachtal
Tel. 03 57 95/38 60 • e-mail: reichenbach@pulsnitztal-reisen.com

DRUCKEREI VETTERS

Sie sind selbstständig, Rentner o. können auf **450,- Euro-Basis** dazu verdienen?

Wir suchen Aushilfen (m/w) für unsere Produktion.

Sie sollten flexibel, jederzeit kurzfristig abrufbar und bereit sein, auch in der Nacht zu arbeiten. Der Einsatz erfolgt stundenweise in unserer Druckerei im Bereich Buchbinde- und im Bereich des Rollendruckes als Abnehmer/Packer an der Maschine.

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild in unserem Hausbriefkasten oder per Post:
Druckerei Vettters GmbH & Co. KG
01471 Radeburg, Gutenbergstr. 2
www.druckerei-vettters.de

Alleinunterhalter Chris

Livemusik - Unterhaltung - Karaoke
Keyboard - Gitarre - Mundharmonika - Gesang

Christian Rückert · Windmühlenweg 17 · 01468 Boxdorf
Tel.: 0351-4 27 18 55 · Tel.: 0351-40 76 61 64
Mobil: 0173-3 78 43 94 · www.alleinunterhalter-chris.de

Kindertagesstätte „Kleine Förster“ Steinbach

„Mit Purzelliese und Hampelmann gesund, fit und munter durch das Kindergartenjahr“



Sport macht Spaß und wenn es noch das Flizzyabzeichen als Belohnung gibt erst recht.

Seit April 2016 arbeiten die „Kleinen Förster“ an ihrem **Bewegungsprojekt.**

Im Vorfeld des Projektes gab es einen Elternabend zu Thema Bewegung. Dieser wurde von Frau Pohlink, einer Mitarbeiterin des Kreissportbundes Meißen e.V., geleitet. Inhalt des Elternabends war es, den Eltern die Bedeutsamkeit der Bewegung im Kindesalter näherzubringen und auch bestehende Ängste, im Umgang mit Kindern, zuzunehmen. Bist du so sportlich wie Flizzy? Am 19. Mai gab es für alle Kinder ab 3 Jahren die Möglichkeit das Sportabzeichen des Landessportbundes Sachsen „Flizzy“ abzulegen. Hierzu kamen Frau Pohlink und ein weiterer Mitarbeiter des Kreissportbundes Meißen e.V. in unsere Einrichtung nach Steinbach. An sieben Stationen durften die

Kinder ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen. Für das Sächsische Sportabzeichen mussten die Kinder folgende Übungen absolvieren: Balancieren auf einer Bank, Rumpfbeugen, Pendellauf, Zielwurf, Standweitsprung, Purzelbaum und Hampelmann.

Jedes Kind bekam, nach einer altersgemäßen Bewertung, eine Urkunde sowie sein Flizzyabzeichen überreicht. Inhalt des Projektes war ebenso die gesunde Ernährung z.B. das gesundes Frühstück und die Gesunderhaltung durch entsprechende Körperpflege.

Zuckertütenfest
Bei bestem Frühlingwetter, mit ausreichend Regen und genügend Sonne, waren in diesem Jahr tatsächlich vier große Zuckertüten und 37 kleine Zuckertüten in Steinbach gewachsen.

Alle Kinder freuten sich die Zuckertüten endlich zu ernten. In einer Tüte verbarg sich eine Überraschung für die Schulanfänger. Ein Ausflug ins Wildgehege nach Moritzburg mit anschließendem Klettererlebnis war für den Nachmittag geplant sowie eine Übernachtung im Kindergarten.

Ein bewegtes Sommerfest

... fand am Mittwoch, den 22. Juni 2016 in Steinbach statt.

Die Kinder hatten zur Überraschung ein bewegtes Programm eingeübt. Welches von der Körperhygiene bis zur sportlichen Betätigung reichte. So zeigten die Krippenkinder anhand eines Bewegungsliedes, wie die einzelnen Körperteile gewaschen werden und was zu tun ist, wenn das Handtuch fehlt. Ja, was dann? Dann wird einfach alles kräftig trocken geschüttelt. Außerdem zeigten sie, wie stark und groß sie sind. Nämlich sooo stark wie ein Tiger und sooo groß wie eine Giraffe. Die Kindergartenkinder zeigten bei ihrer Modenschau sommerliche Bademode und passend zur Fußball-EM sportliche Fußballoutfits. Außerdem schwebten schillernde Ballerinas über den Laufsteg. Die vier Schulanfänger sangen ein Lied und machten sich musikalisch schon mit der Schule vertraut.

Sommerlieder rundeten das Programm ab und nun wurden die Eltern, von ihren Kindern, auf die Tanzfläche gelockt.

Im Anschluss präsentierten drei Mädchen der Artistikgruppe COSKA aus Coswig ihr Können. Gemeinsam mit ihrer Trainerin Frau Marcella Renner-Seliger gaben Tina, Charley und Lucy eine beeindruckende Vorstellung. Tina zeigte unter anderem die Balance auf der Rolle mit Jonglage, während Charley und Lucy eine Partnerakrobatik zum Besten gaben. Die drei brachten die Zuschauer ordentlich zum Staunen und mit großem Applaus bedankten sich alle Zuschauer dafür.



Unsere Schulanfänger

Hinterher gab es sportliche Spiele zum Thema Fußball im Garten. Vom Fußballtorschießen über Fußballbowlng bis zum Fußballweitwurf und Fußballarmbänder fädeln.

Wir wünschen unseren vier Schulanfängern eine schöne Schulzeit und allen einen erholsamen Sommerurlaub

Das Team der Kita „Kleine Förster“ aus Steinbach

Regionale Wirtschaft

Lichtblick für Schloss Berbisdorf

Am 13. Juli wurde durch den Eigentümer des Berbisdorfer Schlosses gemeinsam mit Bürgermeisterin Michaela Ritter in einem der „Lusthäuschen“ ein Schlosscafé eingeweiht. Damit wird in der Geschichte des Schlosses ein neues Kapitel aufgeschlagen.



Blumen und beste Wünsche von Michaela Ritter (li.) für den Neustart auf Schloss Berbisdorf

In seiner „Beschreibenden Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen“ von 1914 beschreibt Cornelius Gurlitt das Schloss Berbisdorf so: „Das Schloss steht auf einer von nassem Graben umgebenen rechteckigen Insel.“

Das Tor (zum Hof - d.Red.) ist ein weitgespannter gequaderter Bogen, unten mit Steinsitz. Daneben auf Postamenten toskanische Säulen, die das verkröpfte Gesims und über diesen einen Obelisk tragen.“ Im Schlussstein auf einer Kartusche steht H.S.v.Z. 1670. Gemeint ist damit der Kammerherr Hans Siegmund von Zeidler, der 1666 das Schloss auf den Mauern einer vorherigen Burg errichten ließ.

Bei Gurlitt heißt es weiter: „Zum Tor führt eine moderne Brücke. Vor diesem ein von Steinfeilern und schmiedeeisernem Gitter eingefasster Hof, an dessen beiden Enden kleine Lusthäuser mit Pyramidendach stehen.“ Das Schloss hatte einen dreiseitigen Grundriss mit einem Innenhof, der erst durch Frau von der Decken 1878 geschlossen und überbaut wurde. 1889 wurde durch Herrn von Spörcken ein dem Schloss Moritzburg nachempfundenen Turm angebaut, der noch heute das Bild des Schlosses prägt, das auch Gurlitt gesehen hat und wie es auch Sachsens letzter König, Friedrich August III. von Sachsen gesehen hat. Wir

berichteten im Jahr 2000 im RAZ im Artikel „Ein Schlosspark - drei Epochen“ unter anderem über den Besuch des Königs im Schloss anhand eines alten Radeburger Anzeigers aus dem Jahr 1905 - im Internet noch mal nachzulesen.

Auch über die Geschichte des Verfalls schrieben wir in diesem Artikel und später kam noch ein weiteres Kapitel hinzu - mit dem Einsturz der Südwest-Ecke der auch im bildlichen Sinn ein neuer Tiefpunkt der Schlossgeschichte erreicht. „Was wird aus Schloss Berbisdorf?“ fragten wir 2012.

Der letzte Schlossbesitzer, Dr. Walter Große, kam bei einem Bombenangriff auf Dresden ums Leben und so stand das Areal nach dem Krieg relativ schnell Umsiedlern zur Einquartierung zur Verfügung. Durch die Bodenreform wurde das Rittergut parzelliert und das Schloss wurde 1949 Kinderheim und 1974 Lehrlingswohnheim. Zu DDR-Zeiten niemals geklärte Eigentumsfragen führten in der Zeit nach der Wende zu einem Interregnum, durch das dem Schloss erheblicher Schaden zugefügt wurde.

Als das Gebäude 2010 in den Besitz der baden-württembergischen Ventar Immobilien AG kam, war es schon erheblich entwertet. Es war Wind, Wetter, Vandalismus und weiterer Plünderung schutzlos ausgesetzt

und die halbe Million Euro, die die Immobilienhaie dafür haben wollten, waren in keiner Weise gerechtfertigt. Das wurde durch den Einsturz der Ecke erst richtig offenbar.

Erst im zweiten Anlauf kam Kay-Uwe Strehle, ein junger Unternehmer aus Dresden, zum Zuge. Im Rahmen einer Auktion ersteigerte er das Schloss, nachdem er vorher bereits einmal gescheitert war. In der Zwischenzeit hatte er einen alten Dreiseithof erworben und zum Familiensitz um- und ausgebaut, aber der Traum vom Schloss, den er schon seit der Kindheit hatte, lebte weiter. Als Ende Mai 2013 das Schloss erneut zur Auktion stand, konnte er nicht anders. Obwohl es für ihn zum Wohnen nicht mehr in Frage kam, schlug er zu. Obwohl er so viel eigentlich nicht bieten wollte wie er am Ende bieten musste, entschied Herz über Kopf.

Der Plan ist nun, das Schloss, wenn es dann fertig ist, für Hochzeiten, Feierlichkeiten und andere festliche Anlässe zu vermieten. Aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Er ist seit nunmehr dreißig, vierzig Jahren der erste, der auch erkennbar was tut für das Objekt. Es geht in kleinen Schritten vorwärts. Die Sorge, dass er sich übernommen haben könnte, erscheint aber unbegründet. In den zurückliegenden drei Jahren hat er im Inneren des Schlosses alle Einbauten, die nach der großen Zeit der Spörckens gemacht wurden, zurückgebaut. Neu verlegt wurden die Anschlüsse für Wasser und Strom, als Voraussetzung für das weitere Bauen. Die Fenster, die zum Teil noch vom letzten Umbau der Frau von der Decken stammen, werden derzeit aufgearbeitet. Ein enormer Aufwand. Aber mit der Sanierung des ersten der beiden „Lusthäuser“ wurde nun auch ein äußerlich sichtbares Zeichen gesetzt, dass es wieder aufwärts geht.

Am 13. Juli war es so weit und gemeinsam mit Bürgermeisterin Michaela Ritter in dem Häuschen ein Schlosscafé eingeweiht. Kay-Uwe Strehles Mutter, Gabriele Strehle, die Jahrzehnte im Familienunternehmen mitarbeitete, hat hier nun eine neue Aufgabe gefunden und betreibt in der Sommersaison von Freitag bis Sonntag, jeweils von 14 bis 18 Uhr, das Schlosscafé. „Bis Ende September haben wir in jedem Fall geöffnet und dann entscheiden wir je nach Witterung.“

Das Kaffee war bereits vor diesem Termin „klammheimlich“ geöffnet. Dass dies nicht bekannt gegeben wurde, hatte einen guten Grund. Die Strehles wollten einen Massenansturm gleich zu Anfang unbedingt vermeiden und erst einmal zusehen, wie alles funktioniert.

In den letzten Wochen war zu bester Kaffeezeit dann der Außenbereich auch schon immer voll besetzt und Frau Strehle, die den angebotenen Kuchen selber bäckt, in steter Sorge, ob er denn reiche. Auch ihr Mann, Lothar Strehle wurde als Verstärkung mit eingespannt.

Das äußerlich winzige Nebengebäude entpuppt sich im Inneren als geräumige Schatztruhe. Stilmöbliert, mit einem Kachelofen bestückt, den Lothar Strehle in Dresden gerade noch vor der „Entsorgung“ retten konnte, bietet die Gaststube noch einmal so viel Platz wie der Außenbereich. Dazu gibt es noch eine kleine Küche für den Betrieb der Gaststätte und im Obergeschoss befinden sich Wohnräume, die derzeit aber nicht vermietet werden.

Die Nutzbarmachung der oberen Räume des Häuschens waren für Kay-Uwe Strehle dann auch der bisher härteste Knochen, denn hier kollidierten Denkmal- und Brandschutz. Die Denkmalschützer haben sich schließlich mit den Brandschützern geeinigt, denn sonst wäre das Gebäude jetzt noch nicht fertig. Aber der Wertmutsprophet kann die Freude darüber nicht trüben, dass das Schloss und sein Ensemble auf einem guten Weg sind.

Falls Sie sich überlegen, am Wochenende hier mal Kaffee und Kuchen zu probieren - bitte nicht vom 12. bis 14. August einplanen, denn dann ist das Schlosscafé wegen Familienfeiern für die Öffentlichkeit geschlossen.

Klaus Kroemke

Mehr im Internet, u.a. Quellennachweis, Kommentare und Links zu früheren Texten

http://goo.gl/LxqBLM und QR-Code!



EBERSBACH

Ausgabe:
08/2016



Ausgabetag:
05.08.2016

Obersbacher Amtsblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Oberschule Ebersbach

Oberschule Ebersbach im Regionalfinale Leichtathletik

Wer zählt die Taten, nennt die Namen ... könnte man etwas abgewandelt einen großen Deutschen zitieren.

Denn die Oberschule Ebersbach hatte sich zum Schuljahresende nicht nur in fünf von sechs möglichen Startklassen mit über 50 Schülern beim Regionalfinale Leichtathletik „Jugend trainiert für Olympia“ in Dresden qualifiziert, sondern dort auch wieder hervorragende Ergebnisse erreicht. Zwar stehen im Mittelpunkt die Plazierungen und Punktzahlen der einzelnen Auswahlmannschaften und die Frage: „Wo stehen wir, wieviel Punkte haben wir Vorsprung oder Rückstand?“ wird mit Interesse am Aushang der Zwischenergebnisse verfolgt, aber natürlich sind die individuellen Ergebnisse für jeden genauso wichtig. „Habe ich mich verbessert?“ „Konnte ich meine Gegner schlagen?“ Oder gar: „Habe ich endlich den Schulrekord geknackt?“ Das sind Fragen, die sich eigentlich jeder Teilnehmer stellt. Ja, das gibt es noch, auch oder gerade, wenn es dem einen oder anderen Schüler im Unterricht sonst nicht so leicht fällt. Mancher wäre dann sogar zu zusätzlichen Trainingsstunden bereit. Das ist natürlich aus vielen Gründen nur begrenzt möglich.

Auf jeden Fall zahlen sich verstärkte Anstrengungen, ob im Sportunterricht oder Zusatztraining, vorteilhaft aus. Willensschulung, Selbstdisziplin, Herantasten an Leistungsgrenzen, diese Erfahrungen sind überall im Leben wertvoll. Oft fallen „nebenbei“ auch bessere Sportnoten ab. Und Kampf lohnt sich! Manchmal sind in den Mannschaften weniger Startplätze als Interessenten vorhanden! Natürlich gibt es auch andere Entwicklungen. Manche Schüler der Abschlussklassen sind nicht mehr bereit, zum Schuljahresende ihre Kameraden in den Mannschaften zu unterstützen, die sich in manchem Fall über bessere Plazierungen oder gar die Qualifikation für das Landesfinale gefreut hätten.

Um so höher sind die Ergebnisse in unserer Mannschaft der (ältesten) Wettkampfklasse 2 der Mädchen (Jg. 1999-2002) zu bewerten, die besonders davon betroffen war. Sophie Saabach über 800 m, Emilie Rätze im Weit- und Hochsprung, Mary Hirsch im Speerwurf und Anna Riehmer über 800 m als verbliebene Stammstarter zeigten hier sehr gute Leistungen. Damit die Mannschaft noch starten konnte, wurde sie von „Kleinen“ bis hinunter zu Klasse 6 (!), die gerade noch startberechtigt waren, unterstützt. Alina Koepp, Susan Loogk, Lena Sperling (100 m, Kugelstoßen), und Evelyn Loogk (100m, Weitsprung) brachten hier Leistungen, die für ihre Mannschaft immerhin Platz 4 bedeuteten!

Das hieß natürlich für einige Mädchen der (kleinsten) Wettkampfklasse 4, die sich als Mannschaft leider nicht qualifiziert hatte, in der nächsthöheren Klasse „auszuhelfen“. Ergebnis waren ein Schulrekord von Elina Schreiber und weitere gute bis Spitzenleistungen von Annika Brauer, Lena Wanke, Laura Trentzsch und Vivien Klinger. Stellvertretend aus der Vielzahl seien noch einige weitere herausragende Leistungen genannt: Eric Bruchhold (9) Hoch 1,69 m, Staffel 4x100 m: Hoch, Auth, Bruchhold, Javurek 49,3 s; Alexa Hillmann (8) Hoch 1,40 m; Elias Meiner (8) Weit 5,23; Nick Hoffmann (8) 75 m 9,10 s; Max Nagler (9) 800 m 2:20,3 min; Paul Kirchner (5) 50 m 6,9 s; Ben Thieme (6) Hoch 1,39 m

Verbesserte Schulrekorde:

- Kl. 5 Elina Schreiber, 800m: 2:46,8 min
- Kl. 7 Alexander Czudaj, Kugelstoßen: 11,47 m
- Kl. 9 Pascal Georgi, Schlagball: 64,00 m
- Kl. 10 Franz Krauspe, 100 m: 11,80 s
- Kl. 10 Julian Auth, 800 m: 2:12,20 min

MP



Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Gutscheine anlässlich unserer Silberhochzeit möchten wir uns bei all unseren Verwandten und Freunden ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Nachbarschaft für die wunderschöne Ranke.

Annett und René
Bredemann

Foto: Eike Bode

Reparatur aller Fabrikate • AU/HU
Klima-Service • Reifen-Service
Leistungssteigerung • Autoglas-Service
professionelle Fahrzeugaufbereitung
zertifizierte Autoverwertung



SWEN VOGEL

FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Hauptstr. 81 · 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 34 29 44

Suchen Mitarbeiter für unsere Werkstatt.

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 80. Geburtstag
am 29. August Rendler, Siegfried Rödern

zum 75. Geburtstag
am 08. August Okon, Walter Kalkreuth
am 11. August Claus, Regina Cunnersdorf
am 12. August Tillig, Regina Ebersbach
am 14. August Pady, Wilfried Kalkreuth
am 18. August Schumann, Helfried Ebersbach
am 27. August Mißbach, Peter Cunnersdorf
am 29. August Schwalbe, Siegfried Ebersbach
am 29. August Petersohn, Elfriede Naunhof

Ebersbach

Amthliche Bekanntmachung Zahlungserinnerung 3. Rate Grundsteuer Fälligkeit 15.08.2016

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.
Bankverbindung der Gemeinde:
Sparkasse Meißen
IBAN: DE 13 8505 5000 3046 0000 56
BIC: SOLADES1MEI

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

Ebersbach und Ortsteile Freitag, 12. und 26. August 2016
Freitag, 09. September 2016

Entsorgung - gelber Sack

Ebersbach und Ortsteile Freitag, 19. August 2016
Freitag, 02. September 2016

Papierentsorgung - blaue Tonne

Ebersbach und Ortsteile Donnerstag, 01. und 29. September 2016

Bioabfall

Freitag, 12./ 19./ 26. August 2016
Freitag, 02./ 09. September 2016

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Grünschnittannahme

In den Sommermonaten Juli / August erfolgt keine Grünschnittannahme.
Nächste Annahme:
Sonntag, 24. September 2016 in der Zeit von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

DRK-Blutspendedienst

Blutspenden kennt keine Saison, Blut wird täglich gebraucht

Die nächste Möglichkeit für eine Blutspende besteht am Dienstag, 23. August 2016, von 14.30 Uhr - 18:30 Uhr in der Oberschule Ebersbach, Hauptstraße 125.

Ebersbach

Veranstaltungen in der Gemeinde im Monat August / September 2016

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

13.08.2016 12:00 Uhr	Vogelschießen auf der Festwiese in Niederebersbach Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.
26. - 28.08.2016 19:00 Uhr	Dorffest in Göhra auf der Festwiese Dorfclub Göhra e.V.
27.08.2016 13:00 Uhr	Vogelschießen auf dem Festplatz in Bieberach Ortsfeuerwehr Bieberach
27.08.2016 16:00 Uhr	„Original Freitelsdorfer Badewannenrennen“ an der Großen Röder Dorfclub Freitelsdorf e.V.
27.08.2016 20:00 Uhr	Open Air auf dem Gelände des Schützenvereins Ebersbach, Jugendverein Ebersbach e.V.
2./3.09.2016	Kinderbekleidungsmarkt - Herbst Kulturverein Kalkreuth e.V.
09. - 11.09.2016 19:00 Uhr	Dorffest zum Erntedankfest auf dem Sportplatz Naunhof Schützenverein Naunhof e.V.
11.09.2016 10:00 Uhr	„Tag des offenen Denkmals“ - Schloss Lauterbach Förderverein Schloss und Park Lauterbach e.V.

Den Veranstaltungsplan für das Jahr 2016 finden Sie unter www.gemeinde-ebersbach.de.

Schloss Lauterbach

Konzert des KaleidosChor „Du fragst mich, wer ich bin...“

Der bekannte Chor aus der Region lädt zu einem kurzweiligen Konzert am Sonntag, den 28.08.16, um 17:00 Uhr in das Schloss Lauterbach ein.

Der Titel „Du fragst mich, wer ich bin...“ zitiert ein beliebtes Volkslied aus der Schweiz. Die Lieder erzählen davon, dass sich Menschen füreinander interessieren, neugierig sind, aufeinander zugehen, und auch von Kindheits Erinnerungen, von der Liebe, Neckereien, Samba, einem Schwälchen...

In dem abwechslungsreichen und stilistisch vielfältigen Programm singen die Damen und Herren des Chores in gewohnt lockerer Atmosphäre alte und neue, traditionelle und moderne Chormusik von Palestrina bis STING in verschiedenen europäischen Sprachen.

Wie immer wird es die Gelegenheit zum Mitsingen geben. Für instrumentale Bereicherung

sorgen die Musiker Karl Helbig mit dem Saxophon und Christoph Bellmann am Klavier.

Der Eintritt ist frei. Es wird aber um eine Spende gebeten!

Auch würden wir uns über die weitere Unterstützung des Turmprojektes freuen.
www.schlosspark-lauterbach.de

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Abwasserzweckverband

„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

0 35 22 / 3 89 20

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22 / 5 14 95 33

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhl	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft



Ebersbach

Auf zum 58. Ebersbacher Vogelschießen

am 13. August 2016
auf der Vogelwiese zu Niederebersbach mit Kindervogelschießen, Kinderfest und Rahmenprogramm

12.00 Uhr –

Treffen der Schützen und Gäste am Schützenhaus, von der Festwiese fahren Zubringerbusse

13.00 Uhr –

Abmarsch des 2016er Schützenzuges mit König vom Schützenhaus zum Festplatz, begleitet vom

Lauchhammerer Spielmannszug, anschließend Beginn des Schießens Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird gesorgt.

Es lädt Sie herzlich ein der



Der Erzieher-Eltern-Verein „Sonnenschein Schönfeld e.V.“ sucht für seine Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Schönfeld ab sofort

einen staatlich anerkannten **Erzieher/-in** oder einen **Heil- oder Sozialpädagogen/-in**.

Die Stelle kann in Voll- oder Teilzeit besetzt werden und ist vorerst befristet. Die Möglichkeit einer Entfristung ist gegeben. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kita-schoenfeld.de

Wenn Sie interessiert sind und die fachlichen Qualifikationen sowie die persönliche Eignung nachweisen können, bewerben Sie sich bitte bis zum 15.08.2016.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an

Frau Jana Hoyer unter der Rufnummer: 03 52 48/8 12 24.

Konzert Kirche Radeburg

Maxim Kowalew Don Kosaken

Im Rahmen ihrer Europatournee 2016/17 gastieren die Maxim Kowalew Don Kosaken am 01.10.2016 um 19.00 Uhr in der Ev. Luth. Kirche Kirchplatz Radeburg. Der Karten-Vorverkauf erfolgt an folgenden Stellen:

• Radeburg: Ideenwerk Kroemke GmbH, August-Bebel-Str. 2, Tel.: 035208-80810

• Ottendorf-Okrilla: Buchhandlung MUKADO, Poststr. 1

• Moritzburg: Tourist-Information Moritzburg, Schlossallee 3 B, Tel.: 035207-8540

Kartenpreis:

Abendkasse - Einlass 18.30 h

Karten: VVK 18,- € /

Abendkasse 21,- €

Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volks-

weisen und Balladen zu Gehör bringen. Im übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit.

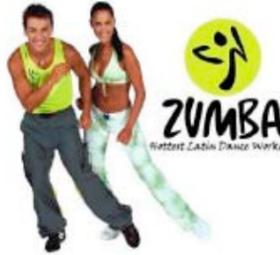
Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat. Singend zu beten und betend zu singen.

Chorgesang und Soli in stetem Wechsel - Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre.

„Aus den Tiefen der russischen Seele“ Auch im neuen Konzertprogramm dürfen nicht Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Marusja“ fehlen.

SV „Grün-Weiß“ Ebersbach

ZUMBA: Tanzen, Schwitzen, Rhythmus spüren – Wer hat Lust darauf?



Ab August wird unter Regie des Sportvereins „Grün-Weiß“ Ebersbach e.V. neu ein Kurs in der Sportart ZUMBA angeboten. Als

Trainerin konnten wir Frau Svetlana Sophia Jahn aus Großenhain gewinnen.

Der Kurs beginnt am Mittwoch, 17. August 2016, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Turnhalle in Ebersbach, Hauptstraße 125 und wird wöchentlich durchgeführt.

Wenn Sie Lust und Laune haben sich nach rhythmischer Musik zu bewegen und zu tanzen, dann kommen Sie doch einfach vorbei. Zwei „Schnupperstunden“ sind möglich. Die Organisatoren des

SV „Grün-Weiß“ Ebersbach e. V.

SV Motor Großenhain

27. Jedermann - Triathlon am Brettmühlenteich

Freitag, 02. September 2016 • Start 17 Uhr am NEZ Zschorna



500m

27km

4km



ACHTUNG!

Autoschlüssel gefunden

Am Freitag, 29.07.2016, wurde auf der Straße von Ebersbach nach Naunhof ein Autoschlüssel der Marke VW gefunden.

Sollten Sie diesen Autoschlüssel vermissen, dann wenden Sie sich an das Sekretariat der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3 in Ebersbach – Tel.Nr. 035208-95511.

Tauscha

In kleinem Dorf ganz groß gefeiert

Seit Januar ist Tauscha-Anbau nach Zschorna der wahrscheinlich kleinste Ortsteil der Gemeinde Thiedorf. Wie macht man in einem so kleinen Dorf eine große Party? Wer das wissen will, kann Christoph Schempp fragen.



Thomas (li.) und Christoph Schempp nehmen Glückwünsche entgegen. Gründe dafür gibt es gleich mehrere. Neben dem Wechsel an der Unternehmensspitze begingen sie auch 111 Jahre Fleischeri Schempp, 25 Jahre Fleischerei Thomas Schempp und, ja, zur gelungenen Veranstaltung kann man auch gratulieren.

Die Übergabe der Fleischerei von Thomas an Christoph Schempp wollten die beiden unbedingt gemeinsam mit der Kundschaft feiern. Natürlich hätte man das, wie beim letzten Jubiläum vor rund 10 Jahren, auf dem Saal machen können, aber der hat damals schon nicht allen Platz geboten, die gerne gekommen wären. Also war die Lösung, eine „Open-Air-Party“ zu machen und mit einem Dach den Hof zu überspannen, um auch für Schlechtwetter gewappnet zu sein. Der Coup gelang. Mit einem dreitägigen, sehr vielseitigen Programm mit Sonderangeboten, Bieranstich, Grill, Backschwein, zünftigen Hähne-Wettkrähen, Blasmusik und – eine besondere Idee für junge und jung gebliebene Leute - einer 90er-Jahre-Beach-Party. Am Sonnabend uns Sonntag kamen Gäste aus Nah und Fern zum Schmausen und Schlemmen. Am Sonntag wurde der Saal aufgemacht, der in der Spitzen-

zeit ebenso voll besetzt war wie die Außenfläche. Besonders über den regen Besuch aus Radeburg freuten sich die Schempps.

Auf dem Saal wäre es ziemlich eng geworden, dank der Freiluft-Lösung aber fand die Veranstaltung in einer angenehmen Atmosphäre statt. Einen speziellen Dank hatte Christoph Schempp deshalb für die Freiwillige Feuerwehr Tauscha übrig, die die Absicherung übernahm, denn die Veranstaltung unmittelbar an der Staatsstraße sollte für niemanden zu Gefahr werden. Unterstützt wurden die Schempps vom Nachtcafé Meißner und von der Küche des Weingutes „3 Herren“ aus Radebeul. Sein ganz besonderer Dank geht aber ans eigene Personal, das mit großer Einsatzfreude dabei war und sich im schicken neuen Outfit mit dem Familienwappen der Schempps präsentierte.

KK

3 x Europameister – ein großer sportlicher Erfolg

Eine Gemeinde ist stolz auf ihre junge Sportlerin



Elisabeth Baier hat es geschafft: nach dem 200 Meter Einzelrennen gegen die Uhr steht sie zum ersten Mal bei einer EM ganz oben – vor den Französinen Mathilde Pedronno und Jeanne Rencker. Es sollten noch zwei weitere Titel sowie Silber und Bronze folgen.

Elisabeth Baier, von allen nur „Elli“ genannt, kann auch Emotionen zeigen, wie bei den Siegerehrungen der Junioren-Europameisterschaften im holländischen Heerde.

Seit vielen Jahren hat Elisabeth sich dem Rollsport verschrieben und arbeitet zäh an den für sich selbst gestellten Zielen. Sie ist Sportlerin – durch und durch.

Begonnen hat sie im Alter von 5 Jahren in unserem Sportverein „Grün-Weiß“ Ebersbach e.V.. Dann wechselte sie aber bald nach Großenhain zum Rollsport, dem sie sich aus Leidenschaft verschrieben hat. Mit 3 x wöchentlichem Training und harten Wettkämpfen an den Wochenenden konnte Elisabeth ihr

Können auf Inline-Skatern immer wieder unter Beweis stellen. Und so schaffte es „Elli“, mit ihren sehr guten Leistungen in der vergangenen Woche 6 Medaillen zu gewinnen und somit für die Weltmeisterschaft in China nominiert zu werden.

Liebe Elisabeth, ein ganzes Dorf gratuliert dir zu deinen Erfolgen und wünscht dir für deine Zukunft, neu am Sportgymnasium in Erfurt, alles Gute. Wir alle werden deinen sportlichen Weg weiter verfolgen.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Privates Bestattungshaus **Inh. Steffen Gramsch**

Abschied nehmen ist immer schwer. Wir möchten Ihnen gern helfen, die Melodie eines geliebten Menschen, die in ihrem Herzen nachklingt, zu bewahren.

Großenhain, Dresdner Str. 16 Tag & Nacht
Folbern, Königsbrücker Str. 1A ☎ (03522) 50 70 55

www.dolor-bestattungen.de

WESTERN-COUNTRY WEEKEND
09.09.-11.09.
für die ganze Familie

Samstag - Tom Astor live

Freitag	Erwachsene	7 Euro
Samstag	Erwachsene	13 Euro
im Vorverkauf bis 20.8., sonst		18 Euro,
		Kinder bis 10 J. frei
Sonntag		frei

weitere Informationen unter:
www.my-crazyfeet.de

Green Horn Ranch
Grünmetzweg 34 · 01936 Königsbrück

666 Jahre Dobra
DAS MUSS GEFEIERT WERDEN!!!

Deshalb laden wir alle ein zu unserem Dorffest am 20. und 21. August 2016

Sonnabend, 20. 08. 2016

ab 11.00 Uhr	Typoffenes Oldtimertreffen für alle Interessierte
13.00 Uhr	Oldtimerausfahrt
ab 15.00 Uhr	Traktorwippen, Kuhmelken, Kaffee und Kuchen
19.30 Uhr	Lampionumzug für Groß und Klein
ab 20.00 Uhr	Tanz für Jung und Alt

Sonntag, 21. 08. 2016

9.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Festplatz
11.00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen mit Blasmusik
ab 12.00 Uhr	Deftiges aus der Gulaschanone
ab 13.00 Uhr	Vogelschießen, Preiskegeln, Glücksrad, Kinderschminken, Kuhmelken, Feuerwehr zum Anfassen und Ausprobieren, Jugendfeuerwehr Kleinaundorf, großes Feuerwehrauto zum Mitfahren, kleines Marktgeschehen
14.30 Uhr	Auftritt der Thiedorfer Tanzmäuse
ab 15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen

Musikalischer Ausklang bis 22.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist an beiden Festtagen bestens gesorgt! Hüpfburg und Kinderkarussell an beiden Tagen kostenfrei!

SV Jahn Dobra • Freiwillige Feuerwehr Dobra

Betreutes Wohnen in Familien

Ein Stück Normalität im Alltag schaffen

Der 23-jährige Robert wohnt in einer Art WG zusammen mit seinem Freund Sebastian im Elternhaus von Sebastian. Steffan ist 40 und hat ein eigenes Zimmer bei Familie R. Linda wohnt mit 25 Jahren bei einer Familie, welche sie vor 15 Jahren als Pflegekind aufnahm.

Ganz normal? Nicht für Robert, Steffan und Linda, denn die 3 verbindet eines: sie leben mit einer geistigen oder psychischen Behinderung und sind ohne Hilfe nicht in der Lage, ihren Tagesablauf selbstständig zu meistern. In einer Wohnstätte für Menschen mit Behinderungen fehlt ihnen die emotionale Geborgenheit einer Familie. Diese bekommen sie von „ihren“ Familien, bei denen sie leben und die sich Tag für Tag liebevoll darum kümmern, dass sie ihren Alltag so normal wie möglich gestalten können.

So wie Robert, Steffan und Linda gibt es zahlreiche Menschen mit Beeinträchtigungen, für welche das Leben in einer Familie, welche nicht die Ursprungsfamilie ist, einen Gewinn an Lebensqualität darstellt. Als Alternative zur Wohnstätte wurde für sie das Wohnkonzept „Betreutes Wohnen in Familien“, kurz BWF, geschaffen.

Die Lebenshilfe Meißner als Verein begann bereits vor 10 Jahren mit dem Aufbau des BWF im Landkreis Meißner und den umliegenden Gemeinden.

„Wir helfen dabei, eine geeignete Familie beziehungsweise einen geeigneten Bewohner zu finden und begleiten beide beim ersten Kennenlernen. Um herauszufinden ob die Chemie stimmt, gibt es die Möglichkeit des Probewohnens. Zieht der Bewohner dann ein, stehen wir als Familienpflegeteam zur Seite und sind ständiger Ansprechpartner in allen Dingen, die das Familienpflegeverhältnis betreffen.“

Kostenträger der Maßnahme ist der Kommunale Sozialverband Sachsen. Dieser gibt vor, dass Menschen, welche in einer Familie leben wollen, die Heimbetreuungsbedürftigkeit nachweisen.

Die aufnehmenden Familien können Paare mit oder ohne Kinder, Lebens- und Wohngemeinschaften oder allein stehende Personen sein. Eine berufliche Qualifikation im sozialen Bereich ist nicht erforderlich. Die wichtigste Voraussetzung ist die Bereitschaft, einen Menschen mit Behinderung am Familienleben teilhaben zu lassen, ihm ein Gefühl der emotionalen Geborgenheit zu geben und keine übermäßigen Anforderungen an Verhaltensänderungen zu stellen. Die Familien erhalten für ihr Engagement ein monatliches Betreuungsgeld sowie anteilige Miete und Lebenshaltungskosten für den Bewohner.

Im Bundesland Sachsen kann das BWF auch für behinderte Pflegekinder, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben und weiter in der Pflegefamilie wohnen möchten, unter bestimmten Voraussetzungen ein Lebenskonzept sein.

Haben Sie Interesse, einem Menschen mit Behinderung ein Zuhause zu geben? Kennen Sie einen Menschen mit geistiger, psychischer und/ oder Mehrfachbehinderung, für den diese Wohnform ein neues Lebenskonzept darstellen könnte? Dann sprechen Sie uns an! Gern beraten wir Sie persönlich!

Kontakt:
Familienpflegeteam der Lebenshilfe Meißner; Grit Osterloh
Max-Dietel-Str. 22, 01662 Meißner
Tel.: 03521/7190573,
Mail: grit.osterloh@lebenshilfe-meissen.de